

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Kapitel: EINLEITUNG	1
2. Kapitel: DIE BESTIMMUNGSGRÜNDE DER INNOVATIONSTÄTIGKEIT AUF DER UNTERNEHMENSEBENE - THEORETISCHE GRUNDLAGEN DES NEUERUNGSPROZESSES	6
2.1. Der technische Wandlungsprozeß	6
2.1.1. Einführung: Technologie, Inno- vation und technischer Fortschritt	6
2.1.2. Die Diffusionsprozesse	13
2.2. Zur Theorie der Veränderung des technologischen Wissens	17
2.3. Der Innovationsprozeß auf der Unternehmensebene	22
2.3.1. Die unternehmerische Informations- beschaffung. Forschungs- und Entwicklungspolitik auf der Unternehmensebene	23
2.3.2. Das Forschungs- und Entwicklungs- budget	25
2.3.3. Grundlagen der unternehmerischen Innovationsentscheidung. Be- stimmungsgründe der Innovations- struktur	29
2.3.3.1. Die Induzierung von Innovations- entscheidungen	29
2.3.3.2. Bewertung der Innovationsalter- nativen: Das Entscheidungs- kriterium	34

2.3.4. Zusammenfassung	40
3. Kapitel: AUFGABEN UND PROBLEME STAATLICHER INNOVATIONS- POLITIK	43
3.1. Das wirtschaftspolitische Grund- problem	43
3.2. Zur Begründung staatlicher Innovationspolitik	46
3.2.1. Traditionelle Motive	46
3.2.2. Wirtschaftspolitisch relevante Faktoren des Marktversagens	50
3.2.3. Zusammenfassende Würdigung	57
3.3. Planungsgrundlagen staatlicher Innovationspolitik	62
3.3.1. Die Situationsanalyse	63
3.3.2. Die Prognose der technischen Entwicklung	66
3.4. Typologie der Ausgangssituationen für den innovationspolitischen Eingriff	69
3.5. Zum "technology assessment"	75
4. Kapitel: INSTRUMENTE DER INNOVATIONS- POLITIK I: EINFLUSSNAHME AUF DIE BEDINGUNGEN DER BEZUGS- UND ABSATZMÄRKTE	78
4.1. Methodische Vorbemerkungen	78
4.2. Die Struktur des Problems	83
4.3. Die Instrumente	90
4.3.1. Steuern als Mittel zur Inter- nalisierung externer Effekte	90
4.3.1.1. Output-Steuer	94
4.3.1.2. Besteuerung von Faktoreinsätzen	98

4.3.1.3. Steuern auf schädliche Emissionen	104
4.3.1.4. Steuern nach der Höhe der Schäden	106
4.3.2. Zwischenergebnis	107
4.3.3. Subventionen	108
4.3.3.1. Grundprobleme direkter Subventionen	108
4.3.3.2. Grundprobleme indirekter Subventionen	115
4.3.3.3. Subventionen als Mittel der Innovationspolitik	119
4.3.3.3.1. Direkte Subventionierung von Inputfaktoren	120
4.3.3.3.2. Indirekte Subventionierung von Inputfaktoren	123
4.3.3.3.3. Subventionierung des Outputs	130
4.3.4. Zwischenergebnis	132
4.3.5. Gebote und Verbote	133
4.3.5.1. Emissionsstandards	140
4.3.5.2. Inputstandards	143
4.3.5.3. Standards der Vorfluter	146
4.3.5.4. Abgeleitete Immissionsstandards	149
4.3.6. Zwischenergebnis	151
4.3.7. Staatliche Aufträge	152
4.3.7.1. Ansatzmöglichkeiten der Innovationslenkung	152
4.3.7.2. Kriterien der Leistungsbeschreibung	155
4.3.8. Zwischenergebnis	158
5. Kapitel: INSTRUMENTE DER INNOVATIONSPOLITIK II: DIE SELEKTIVE BEEINFLUSSUNG DER FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	160
5.1. Die Aufgaben der selektiven Forschungs- und Entwicklungspolitik im Rahmen einer selektiven Innovationspolitik	160

5.1.1. Zur Begründung einer selektiven Forschungs- und Entwicklungs- politik	160
5.1.2. Allgemeine Probleme der selektiven Steuerung der Forschung und Entwicklung	164
5.1.3. Strategien einer selektiven Forschungs- und Entwicklungs- politik	167
5.2. Steuerpolitische Instrumente zur selektiven Beeinflussung der privaten Forschungs- und Entwicklungstätigkeit	172
5.2.1. Steuerliche Entlastungen zur Förderung privater Forschung und Entwicklung	172
5.2.2. Allgemeine Änderungen der Steuerbelastung	173
5.2.3. Abschreibungen als Instrumente der Forschungs- und Entwicklungs- politik	176
5.2.4. Investitionsprämien und Investitionszulagen als Mittel der Forschungs- und Entwicklungs- politik	183
5.2.5. Zwischenergebnis	186
5.3. Selektive Lenkung der Forschung und Entwicklung mittels direkter Subventionen	188
5.3.1. Grundprobleme der Subventionierung im Forschungs- und Entwicklungssektor	188
5.3.2. Zur Eignung unterschiedlicher Subventionsarten für die Forschungs- und Entwicklungsförderung	193
5.3.2.1. Öffentliche Risikoversicherungen	193
5.3.2.2. Öffentliche Darlehn	196

5.3.2.3. Verlorene Zuschüsse	201
5.3.3. Zwischenergebnis	207
5.4. Staatliche Auftragsvergabe als Instrument der selektiven Forschungs- und Entwicklungspolitik	208
5.4.1. Grundsätzliche Vorbemerkungen	208
5.4.2. Zur Spezifizierung von Forschungs- und Entwicklungsaufträgen	214
5.4.3. Fragen der Auswahl des Kontraktors	217
5.4.4. Zur ökonomischen Effizienz der Projektdurchführung	218
5.4.4.1. Selbstkostenfestpreise	219
5.4.4.2. Selbstkostenerstattungspreise	221
5.4.4.3. Selbstkostenrichtpreise	222
5.5. Zwischenergebnis	223
Zusammenfassung	225

Literaturverzeichnis